

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf



Johannes u. Paulus, Roggersing



Ausgabe Nr. 6/350

35. Jahrgang Dezember 2024/ Januar 2025



Quelle: Andreas Hermsdorf - pixelio.de jpg

*Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2025!*

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss

In eigener Sache - Bürgermeister-Weihnachtsgruß

Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformular für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen
Totenbrett

Öffnungszeiten der Gemeinde/VG

Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal

ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Preisübersicht für Anzeigen und Berichterstattung und Bildrechte

Sitzungsprotokoll Gemeinderatssitzung vom 12.09.2024

Einladung zur Bürgerversammlung

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Störungsmeldungs-App - Straßenbeleuchtung

Reinigungspflichten auf Straßen sowie Geh- und Radwegen

Neuer Standort für Defi - Bürgerzentrum vor Fertigstellung

NextGen4Bavaria - Bayerns Digitalinitiative für Unternehmensnachfolge

Verabschiedung von VG Mitarbeiterin Hannelore Sterl in den Ruhestand

Neue Mitarbeiter in der VG Lalling begrüßt

Ehrung für Christine Weiß - seit 40 Jahren bei der VG Lalling

ILE Heimatviertel - Werbung fürs Heimatviertel

ILE Sonnenwald - Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Tagesmutter / Tagevater werden - Qualifizierungskurs für Kindertagespflege mit Übersicht des Flyers

Pfarnachrichten:

Kontakthinweise der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst

Schulnachrichten:

Besuch der Grundschüler bei der Obstausstellung in Hunding

Erstklässler zu Besuch auf Marias Streuobstwiese

Aus dem Kindergarten St. Michael:

Der Kindergarten zieht in ein neues Zuhause - Fertigstellung des Kindergartens

Kaspar Gerg übergibt Geburtstagsgeschenk - Geld und Sachspende für den Kindergarten

Der neue Elternbeirat des Kindergartens stellt sich vor

Aus den Vereinen und Verbänden:

Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Roggersing - Große Spende nach Brand in Lofering - Rauchmelder retten Leben

Einladung des KSV Grattersdorf zur Christbaumversteigerung

Sport:

DJK-Schaukasten und Ausflugsvorschau / Nordic Walking Tour / Termine des SC Sonnenwald und DJK Grattersdorf Sparte Ski

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontakte

Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -

Apotheken-Notdienst - Finder

Infos für Blinde und Sehbehinderte

Veranstaltungskalender -

und a.m.

Impressum:

Herausgeber:	Gemeinde Grattersdorf, Auguste-Winkler-Str. 1 94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480
Alle Beiträge und Inserate an E-Mail:	gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
verantwortlich:	1. Bürgermeister Robert Schwankl
Satz und Druck:	Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de
Auflage:	650 Exemplare



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters Robert Schwankl

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

nicht mehr lange, dann feiern wir wieder Weihnachten und dürfen das Jahr 2025 begrüßen.

Die Wochen bis Heilig Abend fliegen nur so dahin.

Wir haben dieses Jahr in Grattersdorf einiges geschafft.

Der Kindergarten mit Kita konnte nach dem Umbau im September bezogen werden. Die Bücherei ist in die neuen Räume eingezogen.

Der Dorfplatz nimmt Gestalt an. Die beiden Bushäuschen und der Spielplatz sind fertiggestellt.

Das Bürgerhaus wird hoffentlich Anfang Dezember bezugsfertig.

Ich danke allen Grattersdorfern für die Geduld während der Baumaßnahmen am Bürgerhaus und bei der Dorfplatzgestaltung. Vor allem bei den anliegenden Nachbarn der Baustelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich für das Verständnis und die Unterstützung bedanken.

Mein Dank gilt auch meinem Team vom Bauhof, der Reinigungskraft, dem KIGA Team und den Damen der Bücherei, die durch die Baumaßnahme besonders gefordert waren.

2024 ist und war ein Jahr mit vielen Herausforderungen.

Viele schreckliche Kriege, Auseinandersetzungen, Unwetterkatastrophen, Waldbrände, Starkregenfälle, Überschwemmungen, Terroranschläge.

Die Welt verändert sich, wir sind immer mehr verunsichert, in Sorge um unsere Familie unsere Kinder.

Wir können die Welt nicht verändern, aber wir können durch unser Verhalten versuchen sie ein bisschen besser zu machen.

In einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft fühlt man sich aufgehoben und behütet.

Versuchen wir gemeinsam uns, vor allem unseren Kindern, dieses Gefühl zu geben.

Unsere Vereine mit den vielen Ehrenamtlichen tragen dazu bei, dass sich die Menschen gut aufgehoben fühlen.

Danke für diese wichtige Arbeit.

Danken möchte ich auch dem Gemeinderat von Grattersdorf für die gute und respektvolle Zusammenarbeit.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Grattersdorferinnen und Grattersdorfern, für ihr Engagement in der Gemeinde Grattersdorf.

Allen Gemeindebürgern ein ruhiges, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2025

wünscht

Euer Bürgermeister

Robert Schwankl



Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	8	12	14	11	45

Stand: Nov. 2024

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf



Jakob Liebl, geboren am 30.08.2024

Eltern: Christina Liebl und Andreas Dippl, Wangering

Viktoria Sterl, geboren am 23.10.2024

Eltern: Karin und Johannes Sterl, Renzling

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Hochzeiten

08.10.2024 Angelika Treitner und Peter Hankel,
Winsing

Sterbefälle

Pierre Kohnen, Liebmannsberg
geboren am 04.04.1940,
verstorben am 01.09.2024

Anna Schuhbaum, Renzling
geboren am 20.05.1936,
verstorben am 28.09.2024

Martha Schiller, Reigersberg
geboren am 24.03.1948,
verstorben am 14.10.2024



Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: _____

Frau/Herr _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

„Gemeindeblatt“ „Deggendorfer Zeitung“

stimme ich zu

stimme ich nicht zu

Besuch Bürgermeister Geburtstagskarte Landrat

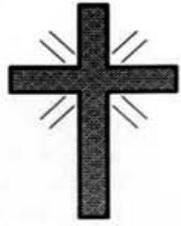
stimme ich zu

stimme ich nicht zu

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Gedenken an unsere Verstorbenen

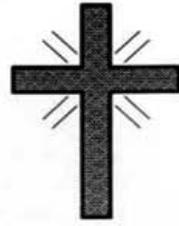


**Pierre
Kohnen**

Liebmannsberg

* 04.04.1940

† 01.09.2024

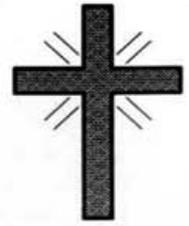


**Anna
Schuhbaum**

Renzling

* 20.05.1936

† 28.09.2024



**Martha
Schiller**

Reigersberg

* 24.03.1948

† 14.10.2024



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf

Sprechttag donnerstags

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling – Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Christbaumabfuhr Weihnachten 2024

Auch dieses Jahr wieder bietet der Zweckverband Donau-Wald allen Verbandskommunen die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an. Die Bürger/innen können die vollständig abgeschmückten Christbäume in der Zeit



ab Do., 02.01. bis Sa., 11.01.2025

zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgeben.

Sperrgutannahme in Außenzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzudrucken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Wohnsitzanmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 099 33/3 24

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5 % Rabatt
ab der 11. Anzeige	10 % Rabatt

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Dipl.-BW (FH) **Franz Maier, MAS**
Beratender Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim

Dipl.-BW (FH) **Stefan Friedl**
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau

B.Sc. **Markus Bauer**
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Fachberater
für den Heilberufsbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 12.09.2024

Sitzungsort: Winsing

Anwesend: 1. Bürgermeister u. Vorsitzender: Robert Schwankl

Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Johann Nickl jun., Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stallinger

Abwesend: Manfred Strobel, entschuldigt
Max Schmid, entschuldigt
Stefan Müller, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Schwankl fragt, ob Einverständnis besteht mit Erweiterung der Tagesordnung um eine weitere Bauvoranfrage.

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass folgende Vergaben erfolgten zum Bürgerzentrum/ Kindergarten:

MAW Vilshofen – Vordächer
Cosmo Home, Straubing – Einbauküchen
Kraus, Bernried – Einbaumöbel
Cosmo Home, Straubing – Stühle und Tische
Wittenzöllner, Auerbach – Buswartehäuschen und Pavillon für Grattersdorf Dorfmitte

3. Baugesuche

a) Teilabbruch und Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses durch Anbau und Aufstockung mit Einliegerwohnung in Maging

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) VOB-antrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Grattersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

Gemeinderat Weinmann beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

c) Antrag auf isolierte Befreiung zur Erhöhung eines Zaunes in Grattersdorf

Der Gemeinderat erteilt keine Zustimmung zu einer Abweichung von gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplans. Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

d) Antrag auf isolierte Befreiung für einen Carport im Baugebiet Mooswiesstraße

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

Gemeinderat Weber beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

4. Entscheidungen zum weiteren Glasfaser-ausbau im Bundesförderprogramm

Gigbitausbau in der Gemeinde Grattersdorf

Abschluss einer Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) der Gemeinden Schaufling, Lalling, Hunding und Grattersdorf zum gemeinsamen Durchlauf der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0

Beschluss zu einer Bürgerschaft

Antragstellung auf Zuwendung in vorläufiger Höhe im Förderverfahren der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0

Beschluss Haushaltsplanung

Sachverhalt:

Die Gemeinden Schaufling, Lalling, Hunding und Grattersdorf haben die vorbereitenden Förderschritte der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 vom 31.03.2023 (1. Änderung vom 30.04.2024) zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den Gemeindegebieten durchgeführt.

Branchendialog

Im ersten Schritt haben die Gebietskörperschaften, mit Unterstützung des ADBV Deggendorf, einen gemeinschaftlichen Branchendialog zur Ermittlung des privatwirtschaftlichen Ausbaupotentials durchgeführt. Der Branchendialog wurde im Zeitraum 26.04.2024 bis 26.05.2024 durchgeführt. Im Rahmen des Branchendialogs haben sich folgende Telekommunikationsunternehmen gemeldet:

- Telekom Deutschland GmbH
- Leonet GmbH

Mit dieser wurde ein Gespräch im Rahmen des Branchendialog geführt. Es wurde aber kein eigenwirtschaftlicher FTTH/B Ausbau durch die Netzbetreiber in Aussicht gestellt.

Markterkundungsverfahren

Als weiterer erforderlicher Schritt im Gigabit-Förderverfahren wurde jeweils ein formelles Markterkundungsverfahren (MEV) nach Vorgaben der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 über alle Adressen des jeweiligen Gemeindegebietes durchgeführt. Dabei wurden Telekommunikationsunternehmen aufgefordert, ihre Ist-Versorgung und mögliche Eigenausbauplanungen, im Abfragezeitraum über die nächsten 7 Jahre, mitzuteilen. Die Markterkundungsverfahren wurden im Zeitraum 09.07.2024 bis 03.09.2024 durchgeführt.

Im Rahmen der Markterkundungsverfahren sind Rückmeldungen der folgenden Telekommunikationsunternehmen eingegangen:

- Telekom Deutschland GmbH

Die eingegangenen Meldungen der Telekommunikationsunternehmen wurden ausgewertet. Zur Klärung von nicht plausiblen bzw. fehlenden Angaben und Informationen wurden Rückfragen an die Telekommunikationsunternehmen gerichtet.

Als Ergebnis der Markterkundungsverfahren (MEV) wurde hierbei festgestellt (siehe hierzu auch kartographische Darstellung in der Präsentation zur Ratssitzung)

Meldungen zum eigenwirtschaftlichen FTTH/FTTB-Ausbau:

Gemeinde Schaufling	keine Meldung
Gemeinde Lalling	keine Meldung
Gemeinde Hunding	keine Meldung
Gemeinde Grattersdorf	keine Meldung

Nach Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 aktuell förderfähige Adressen:

Gemeinde Schaufling	96 Adressen
Gemeinde Lalling	256 Adressen
Gemeinde Hunding	114 Adressen
Gemeinde Grattersdorf	99 Adressen

Durch Adressklärungen (unbebaute Grundstücke, fehlende Adressvergaben, fehlerhafte Versorgungsmeldung TKU, etc.) können sich hierzu geringfügige Änderungen ergeben. Die hier genannte Adressanzahl bildet die Grundlage für die folgende Grobkostenschätzung.

Grobkostenschätzung zur Förderantragstellung

Die durch Telekommunikationsunternehmen ausgewiesene Wirtschaftlichkeitslücke für die Glasfasererschließung (FTTH/FTTB) der förderfähigen Adressen ist sehr stark von der bereits vorhandenen Infrastruktur sowie den anbietenden Telekommunikationsunternehmen abhängig.

Bei angenommenen durchschnittlichen Kosten je Hausanschluss liegen die Grobkostenschätzungen der Gebietskörperschaften wie folgt:

Gemeinde	Kosten pro Adresse	förderfähige Adressen	Gesamtkosten	Förderung	in %	Eigenanteil	in %
Schaufling	5622,62 €	96	539.771 €	485.794 €	90 %	53.977 €	10 %
Lalling	5611,77 €	256	1.436.613 €	1.292.952 €	90 %	143.661 €	10 %
Hunding	6.190,04 €	114	705.664 €	635.098 €	90 %	70.566 €	10 %
Grattersdorf	6.600,10 €	99	653.410 €	588.069 €	90 %	65.341 €	10 %
VG Lalling	6.006,13 €	565	3.393.464 €	3.054.118 €	90 %	339.346 €	10 %

Hierbei ist zu beachten dass die Bundesförderung bei 50% und die Bayerische Ko-Finanzierung bei 40% liegt.

Die Gesamtausgaben (Gesamtsumme nach Wirtschaftlichkeitslückenmodell) werden auf der Grundlage von Erfahrungswerten des Projektträgers überschlägig automatisch berechnet. Das Förderportal des Projektträgers ermittelt, mit angenommenen 9.000 Euro je Adresse, auf Basis der Anzahl der förderfähigen Adressen folgende Gesamtausgaben für die Förderantragsstellung.

Hiervon abweichende Antragstellungen zu den Gesamtausgaben sind möglich und werden im Fall der Gemeinde Grattersdorf durch IK-T und auch dem Bayerischen Breitbandzentrum empfohlen.

Die automatische Kostenberechnung der Gesamtausgaben durch das Förderportal erscheint überzogen.

Das bayerische Breitbandzentrum geht von Investitionskosten pro Adresse bei einer Einwohnerdichte unter 100 EW/km² (vergleichbar mit den Gemeinden der VG Lalling) von ca. 4.700,- EUR aus. (Evaluation der Bayerischen Gigabitförderung: <https://www.schnelles-internet.bayern.de/gigabit/foerderung.html>)

Auf Basis tatsächlich durchgeführter bayerischer Förderverfahren betreut durch IK-T GmbH ergeben sich empirische und praxisrelevante Daten. Hier haben die Gemeinden der VG Lalling in 2023 jeweils ein Bayerisches Gigabitverfahren durchgeführt. Diese indizieren Investitionskosten je Hausanschluss im Durchschnitt von etwa 6.000,- EUR.

Daher werden für die VG Lalling die individuell berechneten Gesamtausgaben für die Antragsstellung zugrunde gelegt. Die Festsetzung der Zuwendung erfolgt in vorläufiger Höhe. Die Festsetzung der endgültigen Zuwendung erfolgt nach dem Antrag in abschließender Höhe auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses.

Punkteergebnis nach Kriterienkatalog

Zur Feststellung der Förderwürdigkeit werden alle, im Gigabit-Förderprogramm des Bundes 2.0, eingereichten vorläufigen Förderanträge anhand folgender Kriterien bepunktet:

- 1) Nachholbedarf: Anteil von unterversorgten Adressen (Datenrate von weniger als 30 Mbit/s im Download)
- 2) Synergienutzung: Gigabitausbau ist bereits durchgeführt oder verbindlich angekündigt, es verbleiben aber unterversorgte kleinere Restgebiete
- 3) Digitale Teilhabe im ländlichen Raum: Einwohnerdichte
- 4) Interkommunale, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Die zuständige Bewilligungsbehörde bepunktet die Anträge entsprechend dem Erfüllungsgrad des jeweiligen Kriteriums und gewichtet anschließend die erreichten Punkte für jedes Kriterium. Anträge mit mindestens 300 Punkten (von 500 möglichen Punkten) werden als sogenannte Fast-Lane Anträge unmittelbar nach Prüfung bewilligt. Anträge, die weniger als 300 Punkte erreichen, werden als nicht vorrangig förderwürdige Vorhaben im Sinne dieses Aufrufs nachrangig bewilligt. Das heißt, sie werden am Ende dieses Aufrufes (Stichtag 30.09.2024) entsprechend ihrer Punktzahl gereiht und in absteigender Reihenfolge bewilligt, bis die zur Verfügung stehenden Fördermittel, für die Gebietskörperschaften des Antragsgebiet Bayern, erschöpft sind (So wurden im Aufruf 2023 Anträge im Bundesland Bayern vorläufige Förderanträge mit 245 Punkten noch bewilligt).

Förderanträge, die in interkommunaler Zusammenarbeit gestellt werden, erhalten hierfür im Kriterium 4 zusätzliche Punkte. Für vier Gebietskörperschaften sind dies 55 Punkte. Die interkommunale Zusammenarbeit hierfür kann durch eine Zweckvereinbarung erfolgen.

Für den vorläufigen Förderantrag ergeben sich im Förderportal, unter Heranziehung der Ergebnisse aus den Markterkundungsverfahren (MEV), für die Gebietskörperschaften bzw. die VG Lalling die folgenden Punkteergebnisse und Erfolgsaussichten auf Bewilligung:

	Schaufling	Lalling	Hunding	Grattersdorf	IKZ Lalling
förderfähige Adressen	96	256	114	99	565
Kriterium 1: Nachholbedarf (Anzahl weißer Flecken)	40	40	40	40	40
Kriterium 2: Synergienutzung	125	125	125	125	125
Kriterium 3: Digitale Teilhabe	96	97	88	100	95
Kriterium 4: Interkommunale Zusammenarbeit	0	0	0	0	55
Gesamtpunktzahl Förderantrag	261	262	253	265	315

Grobkostenschätzung zur Förderantragstellung bei IKZ

Im Falle einer Interkommunalen Zusammenarbeit aller drei Gebietskörperschaften betragen die Grobkosten zu Förderantragstellung über das Förderportal des Projektträger geschätzt:

	IKZ Lalling	
förderfähige Adressen	565	
Kosten pro Adresse	6000 €	
Überschlägig Gesamtkosten	3.390.000 €	
Förderung Bund 50 %	1.695.000 €	
Förderung Land 40 %	1.356.000 €	Anteil in %
Eigenanteil IKZ	339.000 €	100 %
hiervon Eigenanteil Schaufling	57.600 €	17 %
hiervon Eigenanteil Lalling	153.600 €	45 %
hiervon Eigenanteil Hunding	68.400 €	20 %
hiervon Eigenanteil Grattersdorf	59.400 €	18 %

Der Eigenanteil ergibt sich aus den förderfähigen Adressen je Gemeinde. Dies stellt rein eine Kostenschätzung dar. Die Verteilung erfolgt nach den tatsächlichen Angeboten.

Der vorläufige Förderantrag wird nur für die Bundesförderung gestellt, ein Antrag auf Zuwendung der Bayerischen Kofinanzierung ist erst nach dem Auswahlverfahren und dem Vorliegen des Zuwendungsbescheides des Bundes in endgültiger Höhe zu stellen.

1) Beschluss für die Bildung einer interkommunalen Zusammenarbeit

Die Gemeinde Grattersdorf beschließt den interkommunalen Zusammenschluss durch Abschluss der im Entwurf vorliegenden Zweckvereinbarung zum geförderten Gigabitusbau nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) mit den Gemeinden Schaufling, Hunding und Lalling und überträgt der Verwaltungsgemeinschaft Lalling die Aufgaben zur gemeinsamen Förderantragstellung in vorläufiger Höhe von 1.695.000 Euro zum Glasfaserausbau der aktuell festgestellten unterversorgten 565 Adressen in den zusammengefassten Gemeindegebieten sowie im Falle der Bewilligung dem durchlaufen aller weiteren Förderschritte im Wirtschaftlichkeitslückenmodell.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

2) Beschluss zur Bürgerschaft

Zur Sicherung der Finanzierbarkeit als Voraussetzung der Antragsbewilligung der Förderung in vorläufiger Höhe im Gigabitförderverfahren des Bundes 2.0 gemäß Beschluss 1 beschließt die Gemeinde Grattersdorf die Abgabe der Bürgerschaftserklärung nach vorliegender Mustervorlage.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

3) Beschluss zur Haushaltsplanung bezgl. Beschluss 1

Die auf Basis der Kostenschätzung im Förderportal des Bundes zur Förderantragstellung in vorläufiger Höhe erforderlichen Ausgaben zur Begleichung der Wirtschaftlichkeitslücke des Netzbetreibers für das eigene Gemeindegebiet in Höhe von 594.000 EUR (entspricht 6.000 € je Adresse) sind im Haushaltsplan ab 2026 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

4) Beschluss Ausschreibung

Unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung dieses Zuwendungsantrags (Beschluss 1) beschließt die Gemeinde Grattersdorf ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabitnetzes im ermittelten Ausbaubereich im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 durch die VG Lalling (interkommunale Zusammenarbeit) durchzuführen.

Eine Losbildung und mögliche Grenzen der Wirtschaftlichkeitslücke zur Aufhebung des Verfahrens aus Unwirtschaftlichkeit werden im Nachgang gesondert festgelegt und fließen in die Ausschreibungsunterlagen ein.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

5. Abschluss eines neuen Wasserlieferungsvertrages mit dem Markt Schöllnach

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass bis 2020 beim Verkauf von Trinkwasser an den Markt Schöllnach die jeweilige Waldwassergebühr angesetzt worden ist. Nach Erhöhung der Verbrauchsgebühr in Grattersdorf wurde entsprechend des Wasserlieferungsvertrages diese Gebühr angesetzt. Der Markt Schöllnach hat auf die bisherige Verwaltungspraxis hingewiesen. Im Rahmen der Verhandlungen wurde der folgende Vorschlag erarbeitet.

Angesetzt werden soll eine modifizierte Gebühr für die anteiligen Kosten des Leitungsabschnitts von Hochbehälter Hatzenberg bis Gemeindegrenze Grattersdorf/ Schöllnach mit Aufteilung der jährlichen Kosten der Trinkwasserbereitstellung entsprechend der Länge des Leitungsnetzes sowie der Verbrauchsmengen in beiden Kommunen. Damit ergibt sich aktuell eine Durchleitungsgebühr von 0,24 € pro m³ die zur Waldwassergebühr von aktuell 1,28 € dazugerechnet wird. Für die Jahre 2021 bis 2024 erfolgt eine Nachkalkulation entsprechend der abgegebenen Mengen und eine Nachzahlung des Marktes Schöllnach. Bei einer Änderung der Verbrauchsgebühr der Gemeinde Grattersdorf erfolgt jeweils eine Anpassung der Durchleitungsgebühr. Der weitere Inhalt des alten Vertrages wird übernommen beziehungsweise an die aktuelle Erschließungssituation angepasst.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Abschluss eines neuen Wasserlieferungsvertrages einschließlich der Berechnung der Durchleitungsgebühr einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Dank an die Organisatoren des Ferienprogramms
- Information über die Voraussetzungen einer Förderung über die Deutsche Stiftung Ehrenamt
- Informationen zum Sachstand Bürgerzentrum / Kindergarten
- Die Neueröffnung des Kindergartens erfolgt zum 01.10.2024 in den neuen Räumlichkeiten.

7. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf die Beseitigung des Buswartehäuschens in Falkenacker, den Termin für eine Rechnungsprüfung, die Entscheidung über die künftigen Grundsteuer-Hebesätze, die Einstellung der Sirene am Feuerwehrgerätehaus Roggersing sowie die Anpassung des Türöffners am Gerätehaus. Außerdem sollte geprüft werden, inwieweit Wasserverluste frühzeitiger feststellbar werden.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer



**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

**Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65**

Reinigungspflichten auf Straßen sowie Geh- und Radwegen

Immer wieder führen Verunreinigungen des Straßen- und Gehwegenetzes - z.B. durch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge oder Baumaschinen - zu schwierigen Situationen für Verkehrsteilnehmer, besonders für Radfahrerinnen und Radfahrer.



Natürlich lässt es sich besonders im Frühjahr und Herbst kaum vermeiden, dass Straßen durch Lehm, Steine usw.

bei der (Feld-)Arbeit verschmutzt werden.

Nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (§ 32) hat der Verursacher die Verschmutzung allerdings unverzüglich zu beseitigen. **Demnach bittet die VG Lalling im Namen aller Mitgliedsgemeinden, dieser Pflicht so gut wie möglich nachzukommen. Dies gilt unabhängig von der Jahreszeit.**

Aus verschiedenen Gründen erfolgt dies nicht immer zeitnah. In diesem Fall ist die Gemeinde verpflichtet, die betroffenen Personen gezielt darauf hinzuweisen. Anderenfalls ist die Reinigung durch den örtlichen Bauhof im Zuge der Ersatzvornahme vorzunehmen und die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis, gegenseitige Rücksichtnahme und vor allem um Ihre Unterstützung - vielen Dank!

Bau- und Ordnungsamt der VG Lalling



Gemeinde Grattersdorf

Am Donnerstag, 21. November 2024, findet um 19:30 Uhr im
Gasthaus „Büchelsteiner Hof“ in Grattersdorf die diesjährige

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle Gemeindebürgerinnen und -bürger herzlich eingeladen. Anträge zur Bürgerversammlung können bis Montag, 18. November 2024 bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling eingereicht werden.

gez. Robert Schwankl, 1. Bürgermeister

Neuer Standort für Defi Bürgerzentrum vor Fertigstellung



Der Gemeinderat machte sich zusammen mit Bürgermeister Robert Schwankl und Kämmerer Patrick Eder (rechts) ein Bild vom Baufortschritt am Bürgerzentrum. Im Hintergrund der Defibrillator – auch er ist jetzt an der Außenwand des Bürgerzentrums zu finden. (Foto: Bianca Nickl)

Der Gemeinderat hat sich vom Baufortschritt am Gemeindezentrum mit Kindergartenerweiterung ein Bild gemacht. Groß ist die Freude von Bürgermeister Robert Schwankl über die fast vollständige Fertigstellung und auch schon Bezug durch den Kindergarten.

Aktuell fehlen noch „Kleinigkeiten“ wie die Möblierung und Küche sowie der Schriftzug an der Fassade.

Nach Fertigstellung sollen die Vereine viel Platz für Treffen mit allerhand Möglichkeiten, unter anderem zwei Bürgersäle mit insgesamt 100 Quadratmetern, die gemeinsam oder mittels mobiler Trennwand unabhängig voneinander genutzt werden können, einem Werkraum und Gymnastikraum, finden. Neu für Grattersdorf ist auch eine von außen zugängliche öffentliche Toilettenanlage. Flur und ein Lagerraum können als Stauraum für Vereine wie Unterbringung der Vereinsfahrnen dienen. Außerdem sind im Erdgeschoss ein Bürgermeisterzimmer, ein Bürgerbüro, eine Küche und ein Stuhllager geplant. Im Obergeschoss werden Bücherei, die Mutter-Kind-Gruppe und eine barrierefreie Toilettenanlage zu finden sein. Die Geschosse wurden mittels Außenlift barrierefrei erschlossen.

Weiter wurde gleichzeitig der Kindergarten erweitert, hier ist bereits frohes Kinderlachen und Trubel zu hören, der Betrieb konnte vor wenigen Wochen starten. Auch der Außenbereich des Kindergartens wurde erneuert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet, den Kindern steht nun ein wunderbarer, abwechslungsreicher Garten zur Verfügung.

Auch der Defibrillator ist umgezogen. Nach der Übergangslösung am Gemeindehaus hat er seinen endgültigen Platz gefunden. Im Notfall befindet er sich am Zugangsbereich des Bürgerzentrums, jederzeit von außen zu erreichen.

Bürgermeister Robert Schwankl und Kämmerer Patrick Eder informierten über die noch geplanten Maßnahmen: Ab Mitte November wird die Außenbepflanzung ergänzt. Zur Aufwertung der „Neuen Dorfmitte“ wurde das angrenzende Triendl-Anwesen gekauft. Nach dem beabsichtigten Abriss des Wohntraktes sollen hier weitere Parkmöglichkeiten sowie eine öffentliche Grünfläche entstehen. Die bestehende Garage soll zur Unterbringung von Vereinsutensilien dienen.

Die Gesamtkosten für Kindergarten, Bürgerzentrum und Dorfmitte inklusive Planungsleistungen liegen bei brutto rund 6,6 Millionen Euro.

Aufgrund Corona und dem Krieg in der Ukraine mit schwierigen Bedingungen, Lieferschwierigkeiten und erhöhten Bau- preisen konnte die ursprüngliche Kostenberechnung nicht ganz eingehalten werden. Dennoch bewegt sich das Gesamtprojekt im Rahmen des Leistbaren, so Kämmerer Eder, so dass die Finanzierung weiter gesichert bleibt. Der Finanzchef schaut weiter positiv in die Zukunft und plant für 2025 sogar an, dass die Gemeinde schuldenfrei wird. Derzeit noch laufende Darlehen sollen nächstes Jahr vollständig zurückgezahlt werden.

NextGen4Bavaria – Bayerns Digitalinitiative für Unternehmens- nachfolge

Digitalisierung ist der Schlüssel für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des bayerischen Mittelstands. Um Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger für die damit einhergehenden unternehmerischen Chancen und Herausforderungen zu sensibilisieren und besser vorzubereiten, startet das Bayerische Staatsministerium für Digitales ab März 2025 die vierte Runde des Programms „NextGen4Bavaria“. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Bayern werden ein Jahr lang von erfahrenen Digitalexpertinnen und -experten des Innovationszentrums UnternehmerTUM begleitet.

Gemeinsam beleuchten sie relevante Digitalthemen. Unternehmensnachfolgende erhalten neue Impulse im Hinblick auf die Ausgestaltung einer modernen Geschäftsorganisation, eines innovativen Geschäftsmodells und einer Digitalisierungsstrategie am Puls der Zeit. So können die zukünftigen Entscheiderinnen und Entscheider ihre Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung effektiv ausbauen. Auf Impuls- und Netzwerkveranstaltungen treffen sie auf Gleichgesinnte und tauschen praktische Erfahrungswerte aus. Teilnehmende erhalten Zugang zu einem innovativen Ökosystem, in dem sie sich mit Unterstützern und Pionieren austauschen können. Die Teilnahme ist kostenfrei und setzt eine aktive Teilnahme voraus.

Werden Sie Teil des Netzwerks! Bewerben Sie sich jetzt unter www.nextgen4bavaria.de.

VG Lalling, Isabell Obermayer



Bewirb dich jetzt für
NextGen4Bavaria!

Mach dein Unternehmen fit
für die digitale Zukunft.

Infos der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Ein ganzes Arbeitsleben im Dienst am Bürger:

Hannelore Sterl von der VG Lalling in den Ruhestand verabschiedet!



Hannelore Sterl (mit Blumenstrauß) mit den Bürgermeistern, Altbürgermeistern, Verwaltungsspitze und Personalrätin

Der Anlass war feierlich und auch wehmütig – die langjährige Mitarbeiterin Hannelore Sterl wurde von den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft in ihren Ruhestand verabschiedet.

Für den erkrankten Gemeinschaftsvorsitzenden Robert Bauer nahm sich sein Stellvertreter Thomas Straßer die Zeit, um einen Blick zurück auf die berufliche Laufbahn von Frau Sterl zu werfen.

Neben seinen eigenen Erfahrungen zu Beginn seiner Amtszeit, gab es in der Rückschau einiges zu sehen:

Hannelore Sterl war von 1999 bis 2003 bei der Gemeinde Grattersdorf beschäftigt – hier kursiert immer noch das geflügelte Wort: „Miss Grattersdorf“ – und wechselte dann zur Verwaltungsgemeinschaft. Ein echter Gewinn – zuerst im Bereich Sekretariat und dann anschließend im Sachgebiet „Standesamt, Renten, Soziales und Friedhofverwaltung“. Es fällt sehr leicht, ihr Fleiß und Engagement zu bescheinigen. Frau Sterl ist der Verwaltungsgemeinschaft über Jahrzehnte treu geblieben und das ist natürlich keine Selbstverständlichkeit. Straßer dankte ihr daher für ihren langen Einsatz, verbunden mit den herzlichsten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt – selbstredend mit einem Blumengruß.

Die nächsten Worte fand Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger für die scheidende Kollegin. Er erinnerte daran, dass erst solche engagierten Mitarbeiter wie Hannelore Sterl dem bloßen, erstmal körperlosen, rein rechtlichen Konstrukt einer Behörde, Leben und Menschlichkeit einhauchen. Menschen, die sich so mit ihrer Arbeit identifizieren und über das bloße Vollziehen von Gesetzen und Vorgaben hinauswachsen, wachsen damit auch über die bloße Bezeichnung „Sachbearbeiterin“ hinaus. Hannelore Sterl wurde über die Jahre auch zur anerkannten Fachfrau. Die Bürgerinnen und Bürger haben ihren Einsatz als große Unterstützung ihrer Anliegen empfunden - nicht nur im Gemeindehaus Grattersdorf an den VG-Sprechtagen, sondern auch in der

VG Lalling selbst. Sinnbildlich hierfür steht die Dankbarkeit der Brautpaare bei den Trauungen.

Der Geschäftsstellenleiter wünschte ihr eine glückliche Zukunft im Kreis ihrer großen Familie. Seine Rede schloss er mit dem Goethe-Spruch „Was immer Du tun kannst oder erträumst tun zu können, beginne es.“

Auch die Personalrätin Sabine Krallinger fand lobende Worte im Namen der Kolleginnen und Kollegen.

Der Grattersdorfer Bürgermeister Robert Schwankl sprach ebenfalls namens seiner Gemeinde Glückwünsche zum Ruhestand aus, gab Anekdoten zum Besten dankte ihr für die harmonische Zusammenarbeit: „Nicht verzagen, Hannelore fragen!“ so sein Abschluss-Statement.

Hannelore Sterl bedankte sich herzlich für alle freundlichen Worte, Wünsche und Präsente und gab zu, dass die erste Zeit im Ruhestand doch etwas ungewohnt war. Aber mit Hilfe der Familie habe sie sich schnell daran gewöhnen können. Auch sie selbst blickte nochmal auf die vielen Jahre im Dienst zurück.

Vor allem im Rentenwesen habe sie von der Bevölkerung viel Dankbarkeit für die Mithilfe erfahren. Auch die vorgenommenen, mehrere Dutzend Trauungen haben sie erfüllt und erfreut – jedes Mal aufs Neue. Sie sei auch dankbar, im Kollegenkreis echte Freundschaft erfahren zu haben, die nach wie vor anhält.

Text & Foto Isabell Obermayer

Neue Mitarbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Personelle Änderungen haben sich in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben. Zwei neue Mitarbeiter wurden begrüßt.

Zur Betreuung der gemeindlichen Projekte konnten wir Herrn **Karl Nickl** als weiteren Technischen Angestellten gewinnen. Dieser wurde bereits im Juli 2023 ein Teil der VG-Belegschaft.

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Sterl aus dem aktiven Dienst ist Frau **Sandra Marxt** seit März 2024 als Unterstützung für das Sachgebiet Standesamt, Friedhof, Renten und Soziales eingestellt worden.

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger gratulieren im Namen der Verwaltungsgemeinschaft zur bestandenen Probezeit und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



v. l.: Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger, Sandra Marxt, Karl Nickl und Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Robert Bauer

Text und Foto: Meike Kirsten

Ehrung für Christine Weiß, seit 40 Jahren bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit den Bürgermeistern und dem Kollegenkreis erhielt die VG-Angestellte Christine Weiß zum 40-jährigen Arbeitsjubiläum eine Dankurkunde von Ulrike Scharf, der Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales. Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer übermittelte die Glückwünsche zum Jubiläum und den Dank der VG. Es sei in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass eine Mitarbeiterin seit der Ausbildung beim gleichen Arbeitgeber bleibe wie dies bei Christine Weiß der Fall ist. Er wünsche sich, dass dies noch lange so bleibe. Dem schloss sich Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger an. Sie ist eine sehr zuverlässige und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin, eine Ansprechpartnerin für die Bürger, stellte der fest. Nach der Ausbildung bei der VG hat sie nach dem Ausscheiden von Konrad Rinderer die Kassenleitung für die vier VG-Gemeinden, die VG selbst und den Schulverband übernommen. Nach der Geburt der Tochter hat sie für kurze Zeit Elternzeit genommen und ist danach wieder auf die Stelle der Kassenchefin zurückgekehrt. Im Laufe der Jahre übernahm sie andere Aufgabenfelder. Sie erstreckten sich danach auf Abwasserabgabe, Grundsteuer sowie Unterstützung der Kollegin in der Personalstelle. 2006 kam die Zweitwohnungssteuer Grattersdorf hinzu, später die Verbrauchsgebührenabrechnung Wasser und Kanal und die Abwicklung von Fördermaßnahmen mit dem Arbeitsamt. Die Mitwirkung bei Wahlen wurden ihr zur Routine.

Christine Weiß hat die ihr übertragenen Aufgabenbereiche mit den vielen Änderungen gemeistert, wie zuletzt beispielsweise die Grundsteuerreform. Christine Weiß wurde eine erfahrene Stütze in der VG.

Personalrätin Sabine Krallinger gratulierte im Namen der Belegschaft und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Christine Weiß erwiderte den Dank. Sie erinnerte an die Einstellung als Auszubildende. Sie habe von Anfang an gerne bei der VG gearbeitet. Dies gelte auch heute noch. vgl



Die Jubilarin Christine Weiß (Mitte) mit Bürgermeister Thomas Straßer (v.l.) Sabine Krallinger, die Bürgermeister Robert Schwankl und Robert Bauer sowie Manfred Hunger

Text und Foto: Andreas Schröck



Fit Kids-Aktionstag: Herbstliches Waldbaden mit allen Sinnen

Der Wald ist nicht nur der Lebensraum für Tiere und Pflanzen sondern auch ein Ort zum Staunen und Erkunden. Er bietet außerdem viele Möglichkeiten, sich spielerisch zu bewegen.

Durch den Wald gehen hört sich erstmal wenig spektakulär an. Aber umgeben von Bäumen, vom Waldboden, von Pilzen und Blättern atmen wir sauerstoffreiche Luft ein. In ihr sind bioaktive Substanzen enthalten, sogenannte Terpene. Die sorgen dafür, dass unsere Stresshormone im Blut abgesenkt werden und die Killerzellen unseres Immunsystems ansteigen.

Umso schöner, wenn man dabei viel Wissens- und Staunenswertes rund um den Wald erfahren kann. Ende Oktober nahmen sich der Waldkenner Rudolf Cruchten und VG-Gesundheitsbeauftragte Isabell Obermayer Zeit, Kinder zwischen 5 und 8 Jahren durch den Wald zu führen. Ausführlich erklärte Rudolf Cruchten den Kindern den Wald, viele spannende Zusammenhänge und ging auf die zahlreichen Fragen ein.

Besonders angetan waren die Kinder von den zahlreichen Tierpräparationen die Rudolf Cruchten extra mitgebracht hatte. Vom Käuzchen über verschiedene Marder bis hin zu Reh und Dachs war alles dabei. Dazu gab es viel über die Tiere zu erfahren und zu fühlen. Und das alles im wunderbar herbstlichen Wald.

Dies war der letzte kostenlose Aktionstag im laufenden Jahr. Die Planungen für 2025 laufen aktuell. Wer sich mit einbringen möchte, Ideen oder Anregungen hat kann jederzeit gerne mit der VG-Gesundheitsbeauftragten unter isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de oder Tel.: 09904 / 83 12 121 Kontakt aufnehmen.

Text & Foto: VG Lalling, Isabell Obermayer



**Außernzell – Auerbach – Grattersdorf - Markt Hengersberg - Hunding –
Iggenbach – Lalling – Schaufling – Markt Schöllnach – Zenting**

Werbung fürs Heimatviertel

Am Montag, den 23. September 2024, fand im Landgasthof Düllhof in Schaufling die erste Sitzung der Bürgermeister der ILE Sonnenwald e.V. nach der Sommerpause statt.

Als ersten Tagesordnungspunkt behandelte das Gremium den Sachstand zum Thema der Heimatviertel-Ortseingangsschilder.

Bürgermeister Dirk Rohwoski 1. Vorsitzender der ILE Sonnenwald, sagt dazu: „Ich freue mich auf unsere HEIMATVIERTEL Ortseingangsschilder. So wird unsere Marke „Heimatviertel“ noch sichtbarer und unsere Zusammenarbeit und Zusammengehörigkeit wird weiter verdeutlicht“. Mit einem „Modell-Schild“ konnte die Größe und Wirkung noch besser veranschaulicht werden.

Als weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung kam das Regionalbudget 2024 zur Sprache. Es wurde berichtet, dass die Anträge für die verfügbaren Mittel von 100.000,00 EUR erfolgreich ausgeschöpft und eingereicht wurden. Anschaffungen von den heimischen Vereinen wie z.B. ein Defibrillator, Biertischgarnituren, ein Mulchgerät und viele weitere Investitionen in und für die Gemeinschaft sind getätigt und auch schon im Einsatz.

Das Regionalbudget wird mit 75.000,00 EUR in 2025 schmaler ausfallen als in der Vergangenheit aber die Vorbereitungen für die Antragsstellung der ILE Sonnenwald sind in vollem Gange. Sobald der Antragsprozess offiziell beginnt, wird es in der Presse einen offiziellen Aufruf geben, dass Vereine, Bürgerinnen und Bürger ihre Projektanträge einreichen können.

Auch über das Herzens-Projekt der ILE Sonnenwald, den HEIMATVIERTEL-Laden in Auerbach wurde in der Bürgermeisterrunde ausführlich gesprochen. In Zukunft sollen die Produkte aus dem HEIMATVIERTEL und darüber hinaus ihren Platz in einem eigenen Laden finden. Um diesen in naher Zukunft eröffnen zu können, wurde im Mai 2024 eine Genossenschaft gegründet. Seit September 2024 ist die HEIMATVIERTEL eG im Genossenschaftsregister eingetragen und damit vollumfänglich geschäftsfähig. Auch die Liste mit den Genossenschaftsmitgliedern wird seither immer länger.

Parallel schreiten die Umbauarbeiten im ehemaligen Metzgereigeschäft in Auerbach zügig voran, und Bürgermeister Gerhard Weber, der Vorstandsvorsitzende der HEIMATVIERTEL eG, plant die Eröffnung des Ladens für regionale Produkte noch im Herbst 2024.

Zum Abschluss der Sitzung wurde auf die bevorstehenden HEIMATVIERTEL-Veranstaltungen hingewiesen. Am 28. November 2024 wird der bekannte Autor Karl-Heinz Reimeier aus seinem Buch „Wenn's weihrazt“ vorlesen. In seinen Geschichten verbinden sich Brauchtum und Magie, was eine besinnliche und mystische Einstimmung in die Adventszeit verspricht. Die genaue Uhrzeit und der Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben.

Insgesamt markierte die Sitzung einen gelungenen Auftakt nach der Sommerpause, in dem wichtige Entscheidungen für die regionale Entwicklung getroffen wurden. Die Zusammenarbeit innerhalb der ILE Sonnenwald e.V. verdeutlicht erneut, wie gemeinsames Handeln die nachhaltige Zukunft der Region sichern kann.



Bild: Quelle Tamara Posch

v. rechts Bürgermeister Wolfgang Schwarz (Gde Iggenbach), Bürgermeister Dirk Rohwoski (Gde Zenting), dahinter Bürgermeister Gerhard Weber (Gde Auerbach), davor 2. Bürgermeisterin Maria Gruber (Gde Lalling). v. links: Bürgermeister Alois Oswald (Gde Schöllnach), Bürgermeister Christian Mayer (Gde Hengersberg), Bürgermeister Robert Schwankl (Gde Grattersdorf), Bürgermeister Robert Bauer (Gde Schaufling), Bürgermeister Thomas Straßer (Gde Hunding).

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile
Rosonen

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtkosten 20.000 EUR nicht übersteigen. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Ausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2025 vorgelegt werden kann

Termine: - Abgabe der Förderanfragen spätestens am:
15.01.2025
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises):
01.10.2025

Informationen rund um das Regionalbudget inkl. des Merkblattes mit ergänzenden Hinweisen finden Sie im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) unter <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget> (Antragstellung Kleinprojekttträger)

Das zur Antragstellung benötigte Formular steht als PDF zum Download auf der Webseite der ILE Sonnenwald <https://www.ile-sonnenwald.de/Regionalbudget/Formulare> zur Verfügung.

Diese Formulare sind auch auf den **VG-Webseiten** zu finden.

Anfragen auf Förderung sind an die Adresse der verantwortlichen Stelle der ILE Sonnenwald zu richten:

ILE Sonnenwald e. V.
Geschäftsstelle
Schulgasse 4
94579 Zenting

Bitte senden Sie Ihren Antrag per Mail an:
info@ile-sonnenwald.de

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

ILE Sonnenwald e. V.
Klaus Repper
Umsetzungsmanagement
Schulgasse 4
94579 Zenting

Tel. 09907 – 87 200 20

Mail: repper@ile-sonnenwald.de

Tagesmutter / Tagesvater werden Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen startet am 24.01.2025

Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter / -vater. Kindertagespflege bedeutet die Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 13 Jahren. Sie ist eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse des Kindes besonders berücksichtigt werden können. Die Betreuung ermöglicht das Erleben von Familienalltag mit seinen Aktivitäten und der notwendigen Ruhe. In einer Tagespflegestelle dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig betreut und acht Buchungsverhältnisse insgesamt eingegangen werden. Tageskinder werden im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten. Gern können Tageskinder auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen auch viele Mütter das „leere Nest“ und die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt.

Bei Vollzeitbetreuung von beispielsweise 35 - 40 Wochenstunden ist dies mit bis zu 1005 Euro im Monat pro Kind durchaus lukrativ. Übernommen werden zudem andere finanzielle Leistungen, wie z. B. Beiträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung und Teile der Kranken- und Altersversicherung. Die Tagespflegeperson entscheidet selbst darüber, wie viele Kinder (max. 5) sie zu welchen Zeiten betreuen möchte.

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird.

Voraussichtlich wird ab 24.01.2025 ein Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten angeboten. Der Kurs findet immer Freitagabend und samstags an der VHS statt. Integriert in den 160 UE ist auch ein Praktikumsanteil. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie in allen Fachfragen.

Gerne können sich interessierte Personen unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren und beraten lassen.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberatung der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf,

fischerb@ira-deg.bayern.de; 0991/3100-450

Was ist Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege bezeichnet die stundenweise Betreuung von Kindern im Haushalt einer Tagesmutter/-vater.

Sie ist neben der Betreuung eines Kindes in einer Kindertagesstätte eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Eine Tagespflegeperson betreut gleichzeitig ein bis fünf Kinder im Alter von 0 - 13 Jahren.

Die Tagespflege zeichnet sich u. a. durch

- individuelle Förderung und Bildung
- familiäre Nähe
- hohe zeitliche Flexibilität
- eine kontinuierliche Betreuungsperson aus.

Durch die Betreuungsform der Kindertagespflege wird eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Eltern ermöglicht.



Landratsamt
Deggendorf

Amt
für Jugend
und Familie

Ansprechpartner

Fühlen Sie sich angesprochen?

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme Ihrerseits, per Telefon, per Mail oder per Post.

Wir beraten und informieren Sie gerne.

Kontaktdaten:

Landratsamt Deggendorf
Amt für Jugend
und Familie
Herrenstraße 18
94469 Deggendorf

Tagespflegestelle
Frau Brigitte Fischer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Telefon: 0991-3100-450
E-Mail:
fischerb@lra-deg.bayern.de
Internet:
kindertagespflege-deggendorf.de

TAGESMUTTER
TAGESVATER
WERDEN

Eine
Aufgabe
mit Zukunft!



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Die schönen Seiten an der Tätigkeit als Tagesmutter /-vater:



Tagesmutter / -vater werden, weil:

- Sie gerne mit Kindern zusammen sind und Spaß daran haben, Kinder zu fördern, mit ihnen gemeinsam den Tag zu gestalten - z. B. mit Spielen, Lesen, Toben, Basteln, Tanzen, Kochen und Musizieren.
- die Tagespflege Ihnen ein Einkommen ermöglicht.
- Ihre Familie hinter Ihnen steht und Ihre Arbeit anerkennt.
- Ihre Wohnung für die Tätigkeit als Tagesmutter gut geeignet ist, z.B. Sie haben viele Spielsachen, Bücher, einen Garten und einen Spielplatz in der Nähe.
- Sie gerne dazulernen und das Qualifikations- und Fortbildungsangebot des Jugendamtes schätzen.
- Sie gerne selbständig arbeiten möchten.

Tagesmutter/-vater werden Ein neuer beruflicher Weg für Sie?

Um als Tagesmutter / -vater tätig zu sein, ist es notwendig bestimmte Grundvoraussetzungen zu erfüllen, wie z. B.

- Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern
- Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen Fragen auseinanderzusetzen
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Verfügbarkeit von kindgerechten Räumlichkeiten
- Teilnahme an Qualifizierungskursen und regelmäßigen Fortbildungen
- Bereitschaft als selbständig Tätige/-r zu einer am Wohl des Kindes orientierten Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendamt und anderen Tagespflegepersonen

Unsere Betreuung von Tagespflegeeltern:

- Erstinformation und persönliche Beratung
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote
- Erteilung einer Pflegeerlaubnis für Tagespflegepersonen gem. § 43 SGB VIII als Voraussetzung zur Ausübung dieser Tätigkeit
- Vermittlung von Tagespflegekindern
- Jährliche Informationsveranstaltung
- Fortlaufende persönliche, fachliche Beratung und Begleitung
- Ausleihbörse für Spiel-, Lernmaterial und Gebrauchsgegenstände
- Finanzielle Leistungen:
 - Monatliches Tagespflegeentgelt
 - Vollständige Übernahme der Beiträge zur Unfallversicherung
 - Teilweise Erstattung von Beiträgen zu einer angemessenen Kranken-, Pflege- und Alterssicherung

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtage:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53	
Telefon	0991 / 6813	
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr	
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de	
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid	
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an		
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder , Sprengel 2.		Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafing, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding	

Kindergarten St. Michael

Der Kindergarten ist fertig

Einzug ins neue „Zuhause“

Groß ist in Grattersdorf die Freude, gleichsam beim Kindergarten-Team, den Krippen- und Kindergartenkindern samt Eltern als auch bei Bürgermeister Robert Schwankl. Nach einer kleinen Verzögerung konnten endlich die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kinderkrippe bezogen werden.

Schon am Freitag, hier waren alle Kinder- und Krippenkinder mit ihren Eltern, Großeltern und Interessierten zum „Willkommenstag“ eingeladen, war das Gebäude von oben bis unten von Kinderlachen und emsigem Treiben erfüllt. Von nun an haben

die kleinen Gemeindebürgerinnen und -Bürger mit ihren Betreuerinnen endlich wieder genügend Platz, um zu spielen, zu entdecken und zu lernen.

Dem Festtag für alle Generationen gingen zwei anstrengende Jahre vorher. Im Rahmen der Umgestaltung und Renovierung des Bürgerzentrums wurde auch der Kindergarten grundlegend renoviert, teilweise neu gebaut und insgesamt auf den allerneuesten Stand gebracht.

Als „Notquartier“ musste in dieser Zeit das Gemeindehaus erhalten, selbst Bürgermeister Schwankl samt den Mitarbeitern der Verwaltung räumten, bzw. teilten die Amtsstube, damit

die Kinder eine ruhige, ungestörte und vor allem baustellenfreie und sichere Kindertageseinrichtung besuchen können.

Mit Stolz und auch großer Erleichterung führte Bürgermeister Robert Schwankl durch die Räumlichkeiten und freute sich sichtlich an der Freude und am Spaß der Kinder.

Zum Einzug hatte Schwankl zwei Schlüssel mitgebracht: Einen großen Holzschlüssel, den er symbolisch an Kindergartenleiterin Anna Weigl übergab und einen ganz besonders leckeren Brezenschlüssel für die Kinder, der gleich nach der Übergabe bei der Brotzeit verspeist wurde.

Zum Festtag hatte der Elternbeirat ein Büfett für die Eltern und Obst- und Gemüseteller für die Kinder vorbereitet, die Damen freuten sich über ein kurzes Verweilen und angeregte Gespräche mit den Gästen.

Neben den Bau- und Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten wurde das Inventar des Kindergartens erneuert sowie der gesamte Außenbereich in einen kindgerechten, größeren Außenbereich verwandelt. Zahlreiche Spielgeräte laden zu vielen vergnüglichen Stunden im Garten ein.

Platz bietet die Einrichtung nun für 50 Regelkindergartenkinder sowie 18 Krippenkinder.

Die Kinderkrippe befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes, dazu ein kleiner Bewegungsraum und ein Atelier. Auch die Personalräume haben hier ihren Platz gefunden.

Die Größeren haben viel Platz in zwei Gruppenräumen, einem Bewegungsraum, aktuell einer Puppenecke und einem Essensraum.

Einen großen Dank für die Unterstützung beim Umzug richtete Weigl an die Mitarbeiter des Bauhofes und an zahlreiche Eltern, darunter auch die Mitglieder des Elternbeirates, die tatkräftig mitangepackt haben.

Besichtigt und reingeschnuppert in die neuen Räumlichkeiten konnte am Freitag werden, der reguläre Kindergartenbetrieb startet am Montag im neuen „Zuhause“.

Da von Seiten des Gebäudes und der Ausstattung nun wirklich „alles passt“ und sie überglücklich sind, hat Kindergartenleiterin Anna Weigl nun nur noch einen Wunsch: Eine Erzieherin wird dringend gesucht. Bewerbungen sind an den Kindergarten zu richten.



Das ganze Kindergartenteam um Kindergartenleiterin Anna Weigl (2. v. li.), Bürgermeister Robert Schwankl (Mitte) und alle Kinder freuten sich sehr, dass der „neue“ Kindergarten bezogen werden konnte.



Bürgermeister Schwankl übergab an Kindergartenleiterin Anna Weigl einen Holzschlüssel mit dem Schild „Ich wünsche euch im neuen Kindergarten ganz viel Wärme, Erfolg und das Gefühl daheim zu sein“

Kaspar Gerg übergibt Geburtstagsgeschenk Geld und Sachspende für den Kindergarten

Das Ehepaar Gerg engagiert sich seit Jahren in der frühkindlichen Musikerziehung der Kindergartenkinder.

Mit großer Freude werden Jutta und Kaspar Gerg empfangen, wenn sie mit ihren Instrumenten zum Einstudieren der Lieder in die Einrichtung kommen. Unzählige Feste wurden so schon zu einem musikalischen Highlight.

Vor kurzem konnte Kaspar Gerg seinen 80. Geburtstag feiern. Einen Teil seiner Geschenke übergab er an den Kindergarten.

Überrascht wurden die Mädchen und Buben vom Jubilar mit bunten Stapelsteinen und passenden Balanceboards. Kindergartenleiterin Anna Weigl durfte zudem eine Geldspende „zum Wohle der Kinder“ entgegennehmen. Insgesamt kam so die Einrichtung in den Genuss von einer Spende in Höhe von 630 Euro.

Zwei der Gerg-Enkel genießen aktuell die Zeit im Kindergarten und können so mit den Sachen vom Opa spielen. Kindergartenleiterin Anna Weigl bedankte sich herzlich für die großzügige Spende.



Bei der Übergabe der tollen Geschenke und der großzügigen Spenden strahlten die Kinder mit Jubilar Kaspar Gerg um die Wette.

Foto: Kindergarten

Neuer Elternbeirat Engagierte Eltern im Kindergarten

Ihm Rahmen eines Elternabends, zu dem Kindergartenleiterin Anna Weigl begrüßte, wurde der neue Elternbeirat des Kindergartens gewählt.

Vorsitzende ist nun Franziska Wax, stellvertretende Vorsitzende Bettina Egner, Schriftführerin Kristina Riedl, stellvertretende Schriftführerin Heike Muckenschnabel, Kassiererinnen Carolin Scheer, stellvertretende Kassiererinnen Martina Hinkel, zu Beisitzern wurden Elisabeth Zettl, Diana Ziegler, Julia Baur und Johannes Wax gewählt.

Die Wahl wurde geleitet von Bürgermeister Robert Schwankl, er dankte den Eltern für ihr Engagement und Einsatz zum Wohle der Einrichtung sowie beantwortete Fragen.

Die nächsten Aktionen des Elternbeirates stehen auch schon fest: Der Elternbeirat wird sich an St. Martin engagieren. Die Andacht findet am 11. November um 16:30 Uhr statt, anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch das Dorf. Beim Christbaumverkauf der DJK am 14. Dezember werden Plätzchen angeboten.

Der OCV-Grattersdorf, der Förderverein des Kindergartens, wurde von Martina Wolfsegger vorgestellt und um Mitglieder geworben. Der OCV spendet jedes Jahr großzügig für den Kindergarten. Finanziert wurden aus den Spenden in den letzten Jahren immer die Aktionen der Schulanfänger.

Franziska Wax, Elternbeiratsvorsitzende des letzten und auch diesen Jahres, informierte über die Aktionen des letzten Jahres. Dies waren unter anderem die Bewirtung zu St. Martin, eine Laternenweihnacht, der Osterhasenverkauf an Palmsonntag, Mitfinanzierung der Gruppengeschenke zu Nikolaus, ein Zuschuss zum Kindergartenausflug nach Spiegelau zum Waldspielplatz, und das Abschiedsfest der Schulanfänger.



Von unten links: Julia Baur, Elisabeth Zettl, Carolin Scheer, Franziska Wax, Heike Muckenschnabel, Kristina Riedl, Martina Hinkel, Diana Ziegler, Bettina Egner, es fehlt: Johannes Wax. (Foto: Kindergarten)

Grundschüler bei Obstausstellung in Hunding

Lallinger Grundschüler besuchen im Rahmen ihres Wandertages die Obstausstellung in Hunding zu einer exklusiven Führung



Neugierig erkunden die Schüler unterschiedliche Apfelsorten



Die beiden Klassen am Abenteuerspielplatz Rohrstetten

Am frühen Montagmorgen machten sich die beiden vierten Klassen der Grundschule Lalling zu Fuß auf den Weg in die nahegelegene Gemeinde Hunding. Der Himmel war noch von Wolken bedeckt und die Sonne war noch nicht zu erkennen, das tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Gut gelaunt und mit Rucksäcken ausgestattet wanderten die 47 Kinder mit ihren Lehrerinnen Katrin Lechner (4a), Karina Winter und Hanna Stangl (beide 4b) los. Nach nicht ganz einer Stunde und zwei steilen Anstiegen hatte es die Gruppe auch schon geschafft und war in Hunding angekommen. Nach einer kurzen Brotzeit und ein bisschen Zeit zum Spielen am Spielplatz nebenan ging es zurück ins Gemeindehaus. Dort wurden die Grundschüler von Petra Holzzapfel und Rita Lemberger schon erwartet, welche circa eine Stunde lang durch die Obstausstellung führten. Anlässlich des 30. Hundinger Apfelmarktes hatten die Schüler der Grundschule Lalling die Chance diese besondere Ausstellung zu besuchen, die aufgrund des hohen Organisationsaufwandes nicht jedes Jahr stattfindet. Die Kinder erfuhren, dass es weit über 2000 Apfel- und Birnensorten in Deutschland gibt und im Lallinger Winkel auch schon eigene Sorten entstanden sind, beispielsweise der Guntherapfel, der stellenweise sogar entlang des Gunthersteiges gepflanzt wurde. Viele Kinder sind persönlich betroffen und haben zuhause selbst viele Obstbäume im Garten und verblüfften mit hervorragendem Hintergrundwissen. Dieses Wissen konnten sie erweitern, indem die Schüler erfuhren, wie man Bäume veredelt und wie wichtig Baumpflege ist. Darüber hinaus wurde über die Bedeutung der Streuobstwiese mit ihrer reichen Artenvielfalt gesprochen und auch darüber, warum es so wichtig ist, regional einzukaufen und dadurch den ökologischen Fußabdruck klein zu halten. Als Abschluss gab es noch einen frischen Apfel vom Hof von Rita Lemberger, der von den Grundschulern gleich verzehrt wurde, um dann noch am

Glücksrad zu drehen und ein kleines Geschenk mit nach Hause zu nehmen. Danach ging es schon wieder Richtung Lalling zurück, mittlerweile bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Das traumhafte Wetter wurde noch für einen kleinen Abstecher zum Abenteuerspielplatz in Rohrstetten genutzt, um anschließend den restlichen Rückweg zur Schule anzutreten. Ein bisschen kaputt, aber glücklich und voll mit neuem Wissen kamen die vierten Klassen pünktlich zum Schulschluss wieder an der Grundschule an.

Text/Fotos:
Grundschule Lalling

SIGNAL IDUNA 
Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Lallinger Erstklässler zu Besuch auf „Marias“ Streuobstwiese

Wie jedes Jahr im Herbst waren die Schulanfänger der Grundschule Lalling voller Erwartungen, als es anlässlich des ersten Wandertages auf Maria Grubers Streuobstwiese ging. Schnell sprach es sich unter den Geschwisterkindern herum, dass es bei „Maria“ immer leckeren Apfelsaft und frischen Apfelkuchen gibt. Dieses war natürlich nicht der einzige Höhepunkt. Die wissbegierigen Kinder hörten genau zu, als die 1. Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege im Lallinger Winkel die Veränderungen im Herbst auf der Streuobstwiese erklärte. Zu vielen Bewohnern der Streuobstwiese brachten die Erstklässler bereits ihr eigenes Vorwissen ein. Auf der Wiese toben sowie Naturmaterialien suchen und sammeln waren zwischendurch eine willkommene Abwechslung. Doch als der hohle Apfelbaum angeschaut wurde, waren die Schüler mucksmäuschenstill und lauschten den „geheimen Botschaften“ im Inneren des Baumes. Die Klassenlehrerinnen Julia Seibold und Corinna Holstein sowie Frau Gruber freuten sich über die Kinder, die den Vormittag mit großem Eifer meisterten und außerdem vorbildlich mit der Natur umgingen.

Bild oben: Die 1. Klassen mit Martina Grill, Julia Seibold, Maria Gruber und Corinna Holstein (v.l.)

Bild unten: Die 1. Klassen mit Maria Gruber (Mitte) auf der Streuobstwiese

(Text/Fotos: Grundschule Lalling)



★ ★ ★
Frohe Weihnachten ★
und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Bentaleha



Marina
Kölbl

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00

Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach
Tel. 09901 200 65 00 · info@behammer.vkb.de
www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe



Freiwillige Feuerwehr Roggersing

Große Spende nach Brand in Lofering

Früher Abend Ende Juli, die Sirene geht, wir werden zu einem Brandeinsatz nach Lofering gerufen. Es ist ein kurioses Einsatzbild, auf einem frisch gedroschenem Getreidefeld brennen ca. 10 Haufen Stroh. Es sieht aus, als brennen verschiedene Lagerfeuer. Welche Ursache hier dahintersteckt, lässt sich nur vermuten. Schnell können wir die Feuer mit Hilfe des Löschfahrzeugs der Feuerwehr Grattersdorf löschen, wir bauen eine lange Schlauchleitung vom Hydranten von Lofering her auf. Gott sei Dank ist es schon später am Abend und das Feuer kann nicht durchzünden, da das Bodengras bereits sehr feucht ist und den Flammen wenig Ausbreitungspotential bietet. Nicht auszudenken, wenn das ganze Feld zu Brennen begonnen hätte, rundherum grenzt der Wald an das Feld an. Hier sind wir an einer kleinen Katastrophe vorbeigeschrammt. Nach einigen Tagen nimmt der Grundstückbesitzer, Firma und Familie Erl-Bau aus Deggendorf mit mir Kontakt auf und bedankt sich überaus herzlich für unsere schnelle und erfolgreiche Hilfe. Anschließend bekommen wir eine sehr großzügige Spende an unsere Feuerwehr überwiesen. Hierfür möchten wir uns auf diesem Weg sehr herzlich bedanken. Das wäre sicher nicht nötig gewesen und dennoch freut es uns ganz besonders, wenn unsere Hilfe auch gewürdigt und anerkannt wird. Weiterhin kann sich unsere Bevölkerung in Notsituationen auf die Feuerwehr verlassen, wir sind rund um die Uhr zur Sicherheit einsatzbereit.



(Text und Bild Kommandant Feuerwehr Roggersing)

Rauchmelder retten Leben -Brand in Reit-

Sonntagnacht um halb drei Uhr, die Sirene geht...Brandinsatz in Reit mit 3 Personen, die evtl. eingeschlossen sind...So die Meldung der Rettungsleitstelle, wir rücken aus. Bei der Anfahrt stellt sich heraus, dass es kein offenes Feuer gibt und Gott sei Dank, sind die drei Personen bereits im Freien und haben selbstständig das Haus verlassen können. Die Wohnung ist total verraucht und die Rauchmelder haben Alarm ausgelöst, die Personen wurden dadurch aus dem Schlaf

gerissen und konnten somit frühzeitig aus dem Haus flüchten. Es rücken 5 Feuerwehren an mit insgesamt 7 Fahrzeugen, die wir dann nicht benötigt haben. Nach intensiver Suche wird der Brandherd endlich gefunden, ein Handyakku ist explodiert und hat den beißenden Rauch verursacht. Die Rauchmelder haben ausgelöst und den Personen vermutlich das Leben gerettet. Wir lüften das Haus noch ordentlich durch.

Am nächsten Tag bringt die Familie eine schöne Spende bei uns vorbei und der Dank auch schon in der Einsatznacht ist sehr groß. Unsere Feuerwehrler sind sehr froh, dass wir helfen konnten und dass kein Personen- und Sachschaden entstanden ist. Nochmal der dringende Hinweis: Ausreichende Anzahl an Rauchmeldern in den Wohnräumen verteilen.

(Text Kommandant FF Roggersing)



Autohaus GILG
www.autogilg.de

- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG
EIN TRADITIONELL GEFÜHRTES FAMILIENUNTERNEHMEN

Maßgefertigte Einlagen
für hohe Ansprüche



- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Hilfsdienste und Gesundheit

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



BRK-Blutspendetermine 2024



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Di	03.12.2024	Schöllnach	Mittelschule, Schulstr. 25	15:30 – 20:00 Uhr
Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !				

Erste-Hilfe-Kurse 2024

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: 49,00 EUR pro Person

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-24 od. E-Mail faltl@kvdeggendorf.brk.de

Informationen zu weiteren Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>



Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Termine erfahren Sie über das BRK!				
				
Sa	14-tägig	Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein in Deggendorf bei PRIMEROS Luitpoldplatz 22, 94469 Deggendorf Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: info@primeros.de –Internet: https://www.primeros.de		10:00 – 17:30 Uhr



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Ihre Ansprechpartner beim BRK-Kreisverband Deggendorf:

	Nicole Achatz Tel: 0991/3604 – 46 Fax: 0991/3604 – 946 Email: achatz@kvdeggendorf.brk.de		Michaela Feyrer Tel: 0991/3604 – 24 Fax: 0991/3604-924 Email: faltl@kvdeggendorf.brk.de
Kreisverband Deggendorf Wiesenstr. 8 94469 Deggendorf - Tel. 0991/3604-0		Weitere Infos und Termine unter: www.kvdeggendorf.brk.de	

Beratung und Information für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen u. Bürger Bayerischer Blinden- u. Sehbehindertenbund e.V.,

Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling,
Mo. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr; Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
Und nur mit Terminvereinbarung Tel.: 09931 / 89 05 75
E-Mail: plattling@bbsb.org

Jeden 2. Samstag im Monat in Deggendorf
Gaststätte Alt-Schaching - Otto-Denk-Str. 4
Von 13:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Peter Wührer - Mobil: 0152/06766580

Infostammtische

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern
Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober
Cafe/Restaurant Sachsinger - Kirchplatz 1 in Vilshofen
Von 13:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Rosemarie Böckl
Tel.: 08723/1455 Mobil: 0151/25844345



Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

116117

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über **116117**

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzt unter 112 bereit.

Die Vorstandschaft: **Magnus Ott, 1. Vors.** **Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.** **Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.**

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei **110**
Feuerwehr **112**
Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Mainkofen 09931 / 87-0
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
Psychiatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Bayerisches Rotes Kreuz 0991 /360 40
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, *kostenlos* 0800 / 111 0 111
Elterntelefon, *kostenlos* 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, *kostenlos* 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
Donum vitae 0991 / 37 19 66
Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

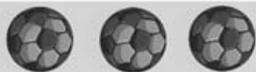
Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

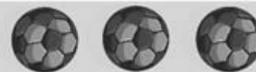
Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

Sport-Nachrichten



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

für die kommende Zeit möchte ich folgende Termine ankündigen:

Samstag, 07.12.24 ab 19:00 Uhr - Weihnachtsfeier im Gasthaus Büchelsteiner Hof

Dieses Jahr feiern wir wieder gemeinsam mit der Sparte Ski unsere Weihnachtsfeier. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wir werden auch wieder wichteln und jeder der daran teilnehmen möchte, darf ein Geschenk mitbringen. Bitte achtet darauf, dass der Wert 10 € nicht überschreitet.

Samstag, 14.12.24 ab 10:00 Uhr - Christbaumverkauf am neuen Dorfplatz in Grattersdorf

Wieder eine einmalige Gelegenheit sich einen regionalen Christbaum direkt im Dorf zu besorgen. Die Bäume stammen aus der Pritzl Christbaum Plantage aus Frommerding bei Iggenbach und ein Teil des Erlöses kommt der DJK zugute. Wer Zeit und Lust hat, darf sich gerne bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Samstag, 28.12.24 ab 19:00 Uhr - Christbaumversteigerung im Gasthaus Lohner

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich jetzt schon allen, frohe Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes, neues Jahr.

Ebenso möchte ich zum Jahresende noch an unser verstorbene Mitglied Weinberger Hermann (08.06.2024) erinnern. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,

Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner

Termine 2024 / 2025 DJK Sparte Ski



Gemeinsame Weihnachtsfeier der DJK Grattersdorf

Gasthaus Büchelsteiner Hof, Termin 07.12.24, Beginn 19 Uhr
Mit Wichteln im Wert von 10-15 € (auch für Kinder)

Ski und Snowboardkurs für Kinder
Termine werden nach Schneelage bestimmt

Vereinsausflug zur Vierschanzentournee nach Innsbruck
03.01 bis 04.01.25
Der Ausflug ist leider schon ausgebucht

Ski -Tagesfahrt nach Maria Alm
Samstag den 11. Januar 2025, Abfahrt 04.30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf.

Carving Kurs für Fortgeschrittene
Am 07.01, 09.01, 14.01. 16.01.2025
am Steinberglift von 17.00 bis 19.00 Uhr

Vereinsmeisterschaft im Riesenslalom
Samstag 18.01.2025, Start um 16.00 Uhr am Steinberglift

Mannschaftsvergleichsrennen
Samstag 25.01.25 am Heininger Lift, Start 10 Uhr

Pumuckl Cup
Sonntag 26.01.25 am Heininger Lift, Start 10 Uhr

DJK Diözesanmeisterschaft im Riesenslalom
Am Freitag 31.01.25 um 17.30 Uhr am Steinberglift

Skikurs für Erwachsene
Ab Mittwoch 05.02.2025, 5 Abende jeweils Freitag u. Mittwoch ab 17.00 Uhr bei Flutlicht

Tagesfahrt mit Apres Ski nach Obertauern
Samstag den 08.02.2025, Abfahrt 4.30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf, Rückfahrt um 19.30 Uhr.

Ski – Wochenende zur Silvretta Montafon
Vom 21.02.25 bis zum 23.02.25
Abfahrt am 21.02 um ca. 13.00 Uhr in Grattersdorf

Familienausflug nach Lofer
Samstag 01.03.2025, Abfahrt 5.00 Uhr Ortsmitte Grattersdorf

DJK Wintercamp für Kinder von 10 -15 Jahre
Vom 07.03.25 bis 09.03.25 am Hochficht

Jahreshauptversammlung
Sonntag 27.04.2025 im Büchelsteiner Hof, Beginn 10 Uhr

Anmeldung und Infos zu allen Veranstaltungen bei Konrad Egner und Christian Ritzinger



1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzingler
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de
E-Mail: info@sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen Dezember 2024 - Januar 2025

Skisaison-Eröffnungsfahrt zur Schladminger 4-Berge-Ski-schaukel

Sa./So., 14./ 15. Dezember 2024
Auskunft u. Anmeldung bei X. Hötzingler, Schöllnach, Tel. 09903/1273 und www.sc-sonnenwald.de

Skikurse für Kinder

Beginn: Samstag, 21. Dezember 2024 am Heininger-Skilift in Langfurth
Zeiten: jeweils 10 - 12 Uhr
Weitere Kurstage: Sonntag, 22. Dez. 2024 (14 - 16 Uhr),
Donnerstag, 26. Dez. 2024, Samstag, 28. Dez. 2024,
Sonntag, 29. Dez. 2024
Abschluss: Sonntag, 29. Dez. 2024 ab 13 Uhr
Skikursgebühr: 30,- €
Anmeldung: im Internet unter www.sc-sonnenwald.de,
Bezahlung und Registrierung am ersten Kurstag in der SC-Hütte
am Heininger-Skilift. Auskunft unter Tel. 09903/1273.

Pistenweihnachtsfeier

Sonntag, 22. Dezember 2024 am Heininger-Skilift in Langfurth,
Beginn 16.30 Uhr (nach den Kinderskikursen)

Ski-Tagesfahrt nach Kitzbühel

am Donnerstag, 2. Januar 2025
Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggen-
bach 5.15 Uhr
Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Skikurse für Erwachsene

Beginn: Montag, 6. Januar 2025 in Langfurth, Beginn: 17 Uhr
Alle weiteren Termine nach Vereinbarung

Ski-Tagesfahrt nach Brixen im Thale am Samstag, 18. Januar 2025

Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggen-
bach 5.15 Uhr
Abends Einkehrschwung, Rückfahrt erst um 19.30 Uhr!!
Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Mannschaftsvergleichsrennen am Samstag, 25. Januar 2025
der Skiclubs Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Son-
nenwald in Langfurth, Start 11 Uhr.

Zwergerlrennen um den Pumucklclup am Sonntag, 26. Januar 2025

der Skiclubs Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Son-
nenwald in Langfurth,
Start 10 Uhr. Teilnahmeberechtigt: Alle Kids im Alter von 5 - 14
Anmeldung unter Tel. 0171/7550770

Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche

zur Tauplitzalm am Samstag, 1. Februar 2025
Abfahrt Kerschbaum 5.15 Uhr, Schöllnach 5.30 Uhr, Iggen-
bach 5.45 Uhr. Auskunft: Tel. 0174/9636027, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre

auf der Tauplitz- und Riesneralm, Übernachtung in Aigen i.
Ennstal am 1./2. Februar 2025
Auskunft: Tel. 0174/9636027, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzingler, Tel. 09903/1273,
0170/8080002 (mobil) und im Internet unter www.sc-sonnenwald.de !



Rund um den Brotjacklriegel

Ausgangspunkt für die Grattersdorfer Walker war der Wan-
derparkplatz oberhalb Langfurth. Die von Wanderführer **Hans
Laggerbauer** leicht veränderte Strecke auf der Ostseite des
Brotjacklriegel führte die Wanderer zunächst auf einem Forst-
weg in Richtung Platzl bei der Ortschaft Daxstein. Hoch über
dem Bergdorf ließen sich die Teilnehmer von **Angelika K.** ei-
nen selbstgebrannten schmecken. Bei dieser kleinen Rast konnte
man bei herrlicher Fernsicht die Alpenkette deutlich erkennen.
Vorbei an einzelnen Weilern und Höfen ging es weiter Richtung
Ölberg. Die naturnahen Wälder, die gepflegten Bergwiesen und
die schöne Fernsicht waren immer wieder ein Grund zum Ver-
weilen. Außerdem waren mehrere Steinpilze am Wegesrand
nicht zu übersehen. Nach einem kurzen Anstieg in Richtung
Gipfel kamen die Walker auf den
Querweg in Richtung Neufang. Das
zerstreute Bergdorf war Neuland für
viele Teilnehmer. Noch einmal ging
es für Wanderer steil bergauf bis zum
Forstweg in Richtung Ausgangspunkt.
Nach Meinung von NW.- Chef **Mat-
thias Wensauer** hätte diese schöne
Tour mehr Teilnehmer verdient.



Herzliche Einladung zur



CHRISTBAUM- VERSTEIGERUNG

des

KSV Grattersdorf

am Sonntag, den 05. Januar 2025

im Gasthaus Lohner

Beginn: 19:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung

Achatz Marco

Auf Ihr Kommen freut sich
die Vorstandschaft des KSV Grattersdorf



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Dezember 2024

Ansprechpartner
Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt
☎ 09904/83120 oder 393 Fax: 09904/8312-128
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Gemeindehaus Dachgeschoss Nicht-Mitglieder: 1,50 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Turnhalle Grattersdorf oder Gemeindehaus Dachgeschoss	Frauengymnastik 1. Gruppe (Seniorinnen) 17:45 Uhr – 18:30 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (mit kleiner Brotzeit)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Johann Lagerbauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Lagerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:

Jeden Mittwoch seit Oktober	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Ki: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr Erw: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Turnhalle Grundschule Iggenbach	Skigymnastik
Do 21.11.24	Gemeinde Grattersdorf	19:30 Uhr Büchelsteiner Hof	Bürgerversammlung Anträge können bis 18.11.24 schriftlich eingereicht werden

Sa 07.12.24	Frauenbund Grattersdorf u. Seniorenclub	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Weihnachtsfeier
Sa 07.12.24	DJK Grattersdorf	19:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Weihnachtsfeier
Sa 14.12.24	DJK Grattersdorf	10:00 Uhr neuer Dorfplatz Grattersdorf	Christbaumverkauf
Sa 14.12.24 – So 15.12.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Auskunft u. Anmeldung bei X. Hötzingler	Skisaison-Eröffnungsfahrt zur Schladminger 4-Berge- Skischaukel
So 15.12.24	VDK	14:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Weihnachtsfeier
Sa 21.12.24	FFW Grattersdorf – Nabin	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Traditionelle Christbaumversteigerung
ab Sa 21.12.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Heininger-Skilift Langfurth 10:00 – 12:00 Uhr	Skikurse für Kinder
So 22.12.24	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Heininger-Skilift Langfurth 16:30 Uhr	Pistenweihnachtsfeier
Do 26.12.24	FFW Oberaign	19:30 Uhr Hubertusstüberl in Kerschbaum	Christbaumversteigerung
Sa 28.12.24	DJK Grattersdorf	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Christbaumversteigerung
Do 02.01.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 04:45 Uhr Schöllnach 05:00 Uhr Iggensbach 05:15 Uhr	Ski-Tagesfahrt nach Kitzbühel
So 05.01.25	KSV Grattersdorf	19:30 Uhr Gasthaus Lohner	Christbaumversteigerung
ab Mo 06.01.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	17:00 Uhr Langfurth	Skikurse für Erwachsene
ab Di 07.01.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Steinberglift 17:00 – 19:00 Uhr	Carving Kurs für Fortgeschrit- tene
Sa 11.01.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 04:30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf	Ski -Tagesfahrt nach Maria Alm
Sa 18.01.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 04:45 Uhr Schöllnach 05:00 Uhr Iggensbach 05:15 Uhr	Ski-Tagesfahrt nach Brixen im Thale
Sa 18.01.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Start 16:00 Uhr Steinberglift	Vereinsmeisterschaft im Riesenslalom
Fr 24.01.25	Edelweißschützen Roggersing		Königsschießen

Sa 25.01.25	Ski-Club Sonnenwald e. V. DJK Grattersdorf Sparte Ski	Heininger Lift	Mannschaftsvergleichsrennen
So 26.01.25	Ski-Club Sonnenwald e. V. DJK Grattersdorf Sparte Ski	Heininger Lift	Zwerglerennen um den Pummuckcup
Fr 31.01.25	Edelweißschützen Roggersing		Königsschießen
Fr 31.01.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	17:30 Uhr am Steinberglift	DJK Diözesanmeisterschaft im Riesenslalom
Sa 01.02.25	Edelweißschützen Roggersing		Königsschießen
Sa 01.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Abfahrt Kerschbaum 05:15 Uhr Schöllnach 05:30 Uhr Iggsbach 05:45 Uhr	Skiausflug für Familien, Kinder und Jugendliche zur Tauplitzalm
Sa 01.02.25 – So 02.02.25	Ski-Club Sonnenwald e. V.	Tauplitz- und Riesneralm, Übernachtung in Aigen i. Ennstal	Skiwochenende für Jugendliche ab 10 Jahre
So 02.02.25	Edelweißschützen Roggersing		Königsschießen
ab Mi 05.02.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Jeweils Freitag u. Mittwoch ab 17:00 Uhr	Skikurs für Erwachsene
Sa 08.02.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 04:30 Uhr Ortsmitte Grattersdorf	Tagesfahrt mit Apres Ski nach Obertauern
Fr 21.02.25 – So 23.02.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 13:00 Uhr Grattersdorf	Ski – Wochenende zur Silvretta Montafon
Fr 28.02.25	Edelweißschützen Roggersing		Königfeier
Sa 01.03.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Abfahrt 05:00 Uhr Ortsmitte Grattersdorf	Familienausflug nach Lofer
Fr 07.03.25 – So 09.03.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Hochficht	DJK Wintercamp für Kinder von 10 -15 Jahre
So 27.04.25	DJK Grattersdorf Sparte Ski	10:00 Uhr Büchelsteiner Hof	Jahreshauptversammlung

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



DEFIBRILLATOREN RETTEN LEBEN!!!

In Grattersdorf gibt es **DREI öffentlich zugängliche Defibrillatoren** (Defi). Sie können damit Leben retten!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht:

- **Grattersdorf - Bürgerzentrum Büchelsteiner Str. 1**
- **Roggersing - Feuerwehrhaus**
- **Liebmannsberg – Liebmannsberg 21**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

!!! MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**
Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger
das Sonnenwald-Team



RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr





Oliver Fritsch
Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

JETZT NEU:
Hufschuhberatung & Vertrieb „Scoot Boots“

www.tierphysio-fritsch.com

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außernzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
physioLL

www.tierphysio-fritsch.com

FORGOTTEN WORLD RANCH
Pferde- & Behandlungstisch

SCHALLER BAU

GEWERBEBAU INDUSTRIEBAU WOHNUNGSBAU

**WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.**

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com schaller_bau

50 JAHRE KOMPETENZ

Häuslicher Krankenpflagedienst

seit 1994

Häuslicher Krankenpflagedienst Dietz

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 8:00 - 15:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Schossenerweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065 Handy 0170/345 1065

MDK-Prüfung

1,0 wfr. gut	Pflegerische Leistungen
1,0 wfr. gut	Ärztliche, verordnete pflegerische Leistungen
1,0 wfr. gut	Dienstleistung und Organisation
1,0 wfr. gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis
1,0 wfr. gut	Befragung der Kunden

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflagedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr!

Unser Geschenktipp:
**Ein Gutschein an Ihre Lieben,
für ein schönes Zuhause!**

RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED KÖLBL

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen - Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen - Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen Akzente.

Hilgenreith • Hauptstraße 49 • 94548 Innernzell • Tel. 09908/89050 • Fax 89051
www.koelbl-raumausstattung.de Mail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.

Bitte beachten: Vom 24.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen!